



PRESSEINFORMATION

OwnerShip schickt „Seven Islands“ auf den St. Lorenz-Strom

Bulker mit siebenjähriger Charter fährt in Einzelfonds mit zehn Jahren Laufzeit

Die Ownership Emissionshaus GmbH setzt gemeinsam mit der Reederei Kai Freese ihren Kurs fort: nachdem schon im Januar dieses Jahres der Lake-Size Bulker „Three Rivers“ in Dienst gestellt worden ist, geht nun auch das Schwesterschiff „Seven Islands“ auf Fahrt. Die beiden Bulkcarrier mit 30.000 Tonnen verfügen über sechs Laderäume und sind mit drei McGregor 30-Tonnen Kränen ausgerüstet. Mit den Wärtsila-Motoren 6RTA-48T-B mit 7.800 kW erreichen die mit 20.494 BRZ vermessenen Schiffe eine Geschwindigkeit von 14 Knoten.

Das MS „Seven Islands“, das unter dem Namen „Pacific Huron“ in die Charter geht, kann aufgrund seiner besonderen technischen Spezifikationen den St.-Lorenz-Strom befahren und somit zu den großen Seen zwischen USA und Kanada gelangen. Von dort bringt der Bulker Getreide nach Korea, auf dem Rückweg werden Rohstoffe – beispielsweise Erze - für die Industrie im mittleren Westen transportiert. Für das MS „Seven Islands“ liegt eine Festchartervereinbarung mit der Hyundai Merchant Marine Co. Ltd. über sieben Jahre vor. Die Erträge aus dem Einzelfonds MS „Seven Islands“ unterliegen nicht der Abgeltungsteuer, die seit dem 1. Januar 2009 auch private Veräußerungsgewinne einschließt. „Wir haben eine kurze Fondslaufzeit von nur zehn Jahren mit einer werthaltigen Einnahmesicherheit durch einen Top-Charterer kombiniert“, erläutert Ownership-Geschäftsführer Thomas Wenzel. „Das ist ein in dieser Form einmaliges Angebot für Anleger.“

Neben den langfristigen Verträgen zur Beförderung krisensicherer Güter wie Erz und Getreide zeigt auch die Flottenanalyse deutlich, dass der Schiffsfonds MS „Seven Islands“ eine werthaltige Anlagemöglichkeit darstellt. Das Größensegment, dem das MS „Seven Islands“ zuzuordnen ist, weist ein enormes Verschrottungspotenzial bei deutlich geringerer Neubautätigkeit auf. Daraus ergibt sich eine Unterbauung von über 30 Prozent der Gesamtflotte, was etwa 900 Schiffen entspricht. In der Folge ergeben sich für die MS „Seven Islands“ stabile Charraten und attraktive Verkaufsmöglichkeiten. So ist bereits in 2010 eine erste Auszahlung von 7,5 Prozent p.a. vorgesehen. In den Folgejahren sind etwa acht Prozent p.a. prognostiziert, die sich inklusive Veräußerungserlös auf bis zu 104 Prozent im Jahr 2019 steigern.

Die Auszahlungen an die Investoren sollen halbjährlich erfolgen, insgesamt sind über die Fondslaufzeit Auszahlungen in Höhe von 176 Prozent (bezogen auf die Beteiligungssumme) vorgesehen. Die Auszahlungen sind nahezu steuerfrei, denn neben der Tonnagesteuer ist die Beteiligung von der Abgeltungsteuer befreit. Zudem ist der Fonds MS „Seven Islands“ hinsichtlich der Einnahmen konservativ kalkuliert und bietet somit einen ausreichenden Sicherheitspuffer.



Als Vertragsreeder fungiert die renommierte Freese Shipping GmbH & Co. KG aus Stade, mit der OwnerShip bereits sechs Schiffe erfolgreich realisiert hat. „Aufgrund unserer guten Erfahrungen und der überaus erfolgreichen Performance dieser Schiffe haben wir uns entschlossen, die Zusammenarbeit fortzusetzen“, so Thomas Wenzel. „Die langfristig geschlossenen Kooperationsverträge sowie die besonderen technischen Möglichkeiten und Einsatzgebiete des MS „Seven Islands“ machen diese Schiffsbeteiligung zu einem einzigartigen Investment“, so OwnerShip-Geschäftsführer Olaf Pankow. „Dieser Fonds ist genau das Signal, das die Branche jetzt braucht.“

Über OwnerShip:

Die Ownership Emissionshaus GmbH bietet Investoren Kapitalanlagen aus dem Bereichen Transport und Logistik an. Unabhängig von Banken, Charterern, Reedern etc. werden für Anleger renditestarke und bedürfnisorientierte Projekte umgesetzt. OwnerShip-Beteiligungen zeichnen sich durch ein attraktives Chance-Risiko-Verhältnis aus. Seit Frühjahr 2009 ergänzt die NMI Capital, die Investmentfonds für die innovative Energieerzeugung durch Holzheizkraftwerke anbietet, die OwnerShip-Gruppe.

Hamburg, 31. Mai 2010

**Ansprechpartner für weitere Auskünfte:
KETANO GmbH im Auftrag der Ownership Emissionshaus GmbH,
Stephan Clausen, Telefon 030 / 28484815 oder 0171 / 7017171**